

A Piece of Cake

Von Ruby_Photography

Kapitel 26:

Nach dem Aufstehen verabschiedete ich noch schnell meinen Vater an der Haustüre, der ja selbst heute zu seiner Tagung aufbrach, und machte mich dann selbst fertig für die Abreise. Um 7:30 Uhr würden mich Natsu und Wendy abholen, damit wir gemeinsam zum Bahnhof von Magnolia gehen konnten. Heute entschied ich mich für ein hellblaues Sommerkleid, das oben etwas enger war mit Spaghetteträgern und ab der Hüfte in weite Wellen viel bis zu den Knien, meinen Bikini zog ich grad drunter anstelle von Unterwäsche, dazu gab es noch ein hübsches Paar weiße Sandalen mit Schnürung. Gerade als ich den letzten Knoten meiner Sandalen zugezogen hatte, klingelte es an der Tür. Natsu und Wendy standen vor dieser, ich begrüßte beide freundlich wie immer und musste leise kichern als ich sah das Natsu ganz verlegen zur Seite schaute, ich war mir sogar sicher etwas röte in seinem Gesicht zu vernehmen. Wendy sah einfach nur süß aus in ihrem Gelb-Blau gestreiften Kleid mit der großen weißen Schleife vorne dran, und Natsu trug Schwarze Cargoshorts und ein dunkelrotes T-Shirt, seinen Schal hatte er sich als eine Art Bandana um den Kopf gebunden, das fand ich irgendwie total passend für ihn. Am Bahnhof mussten wir auch nicht allzu lange warten, denn Gajeel und Levy waren schon da, Gajeel war ähnlich gekleidet wie Natsu, nur das sein Shirt Gelb war, passend zu Levy süßem Sommerkleid. Ein paar Minuten danach kamen auch schon Juvia und Gray, der total bepackt mit Taschen war, vermutlich die von Juvia, was nimmt diese Frau nur immer alles mit? Juvia war umwerfend in dem weißen Marilyn Monroe ähnlichen Kleid das sie trug, und zog somit viele lüsterne Blicke der männlichen Fahrgäste auf sich, zu Grays Leidwesen versteht sich. Gray hatte ebenfalls eine Cargo Shorts an, dazu allerdings ein Dunkelblaues Hawaiihemd gewählt, selbst darin sah er aus wie die Coolness in Person, und ich glaube Juvia muss am Strand ganz schön auf ihren Freund aufpassen, damit er nicht die ganze Zeit von anderen Mädels umzingelt wird.

Die Zugfahrt war dann schon sehr witzig, da sich herausstellte, das Gajeel eine ähnliche Reisekrankheit wie Natsu besaß, dieser sich aber vor einstieg noch über den Rosahaarigen lustig gemacht hatte. Nun lag er wie ein Häufchen elend mit seinem Kopf auf Levis Schoß und war Grün angelaufen dabei. Um Natsu musste ich mich heute mal nicht kümmern, da Wendy einen Trick kannte damit es ihrem Bruder besser ging, den sie uns aber nicht verraten wollte. An sich war die Fahrt auch nicht so lang, gerade mal 2 1/2 Stunden, und danach mussten wir noch eine halbe Stunde mit dem Shuttlebus fahren der direkt am Akane Beach hielt. Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir dann an einem privaten Strandabschnitt an, auf dem unser Strandhaus stand. Die anderen machten schon ganz schön große Augen als sie es sahen. Es sah

nämlich aus wie eines dieser ominösen Strandhäuser wie es die Stars immer im 'Weekly Sorcerer', einem angesagten Star und Pin-up Magazin, präsentierten. Über eine breite Treppe ging es zur großen Veranda nach oben und von dort aus kam man ins Innere des Hauses. Neben der Eingangstüre war ein riesiges Panoramafenster, von dem aus man einen schönen Blick auf den Privatstrand hatte. Das Haus war zweistöckig, unten befand sich eine halboffene Küche, ein Wohn- und Essbereich, sowie ein Badezimmer mit Wanne, Dusche und separater Toilette. Im oberen Stockwerk gab es noch ein Bad mit derselben Ausstattung, nur viel größer, und das die Wanne dort eine Whirlpool Funktion hatte. Es gab vier Schlafzimmer mit jeweils einem Doppelbett darinnen, das hieß das wir uns aufteilen mussten. Juvia und Gray nahmen das eine Zimmer, Gajeel und Levy das zweite, Wendy wollte sich unbedingt ein Zimmer mit mir teilen, und somit hatte Natsu eins für sich alleine, alle waren wohl ziemlich happy mit dieser Einteilung, denn es kam zu keinerlei Streitereien.

"Ist dein Vater eigentlich Reich, Lucy?" Fragte mich Gray verblüfft als wir uns alle auf die drei Sofas verteilten die im Wohnzimmer standen. "Ähm...nein, er hat nur gut investiert, er sagt immer das wird mal sein Ruhesitz im Alter, und damit ihn dann seine Enkel besuchen konnten, wenn er dann welche hat, wollte er ein großes Strandhaus haben mit vielen Zimmern" Diese Geschichte war mir doch immer sehr unangenehm gewesen, da ich ja seine einzige Tochter war, und damit Enkel für ihn natürlich nur von mir kommen konnten. Levy bemerkte meine Lage wohl und lenkte das Gespräch in eine andere Richtung. "Lasst und endlich Schwimmen gehen" Rief sie begeistert aus bevor sie sich ihr Sommerkleid auszog unter dem sie ihren Bikini trug und dieses dann auf das Sofa warf. Gajeel war schlagartig Rot geworden und fast zur Salzsäule erstarrt, ihr Bikini hatte wohl seinen Zweck erfüllt, hihi. Und auch Juvia fand diese Idee so super das sie ihr Kleid auch gleich loswurde, genauso wie Wendy, die ebenfalls ihren Grünen Badeanzug darunter trug. Die Jungs hatten sich dann auch schnell ihrer Kleidung entledigt und standen nur noch in Badeshorts da, Gray natürlich in Dunkelblau, Gajeel in Schwarz, und Natus war Dunkelrot, allerdings starrte ich bei ihm wohl mehr auf seinen freien Oberkörper, so nah hatte ich ihn noch nie ohne Shirt gesehen, und mir wurde ganz warm bei dem Anblick. "Kommst du auch mit Luce?" Fragte mich Natsu und streckte mir seine Hand entgegen während die anderen schon am rauslaufen waren. "Ich komme gleich, ich ziehe mich noch schnell um" Antwortete ich ihm und verschwand nach oben in mein Zimmer, in dem schon meine Tasche stand um mir noch fix eine weiß-durchsichtige Bluse daraus zu nehmen. Ich zog also geschwind mein Kleid aus und warf mir die knopflose Bluse über, irgendwie war mir das doch unangenehm nur im Bikini.

Als ich nach draußen trat hatten alle schon ihre Strandtücher in den Sand geworfen und waren ins Wasser gehechtet, außer Gray, der lag lieber in der Sonne, kichernd besah ich mir meine Freunde die eine wilde Wasserschlacht angezettelt hatten. Jeder rangelte mit jedem und wurde wiederum von dem gegenüber nassgespritzt, es war herrlich mitanzusehen. Als ich dann näher an das Wasser trat und die ersten kleinen Wellen meine Füße umspülten wurde ich dann auch von Natsu bemerkt, der mich verlegen musterte. Er war in seiner Bewegung eingefroren und merkte nicht mal das Gajeel auf ihn zukam, der ihn prompt Unterwasser drückte. Ich musste leise lachen, als ich sah wie sich Natsu versuchte Gajeels Griff zu entziehen und dabei wild mit Armen und Beinen strampelte. Als er ihn dann endlich doch losließ entstand eine wilde Rangelerei zwischen den beiden, in dem sie versuchten den jeweils anderen unter

Wasser zu drücken. Wendy kam in der Zwischenzeit zu mir, nahm mich an der Hand und wir liefen weiter ins Wasser rein. Vorher hatte ich dann doch lieber noch meine Bluse ausgezogen, ich wollte nicht das sie nass wird. "Wow, Lucy, du siehst so hübsch aus, der Bikini steht dir super" schmeichelte mir Wendy "Ja, das haben wir ihr auch gesagt als wir Shoppen waren" Levy hatte sich darauf hin einen Wasserball geschnappt und warf ihn in meine Richtung. "Ja und du hättest mal die neidischen Gesichter der anderen Frauen in dem Laden sehen sollten" Witzelte Juvia als sie an der Reihe war den Ball zu fangen. "Sie haben mich gezwungen aus der Umkleide zu kommen in dem Teil hier" Verärgerung schwang in meiner Stimme mit, aber ich konnte meinen Freundinnen nicht lange böse sein. "Ich bin auch etwas neidisch muss ich zugeben" kam nun von der kleinen im Badeanzug, verwundert hob ich eine Augenbraue "Warum das denn?" "Naja, schau dich an wie schön weiblich du bist, ich will auch so einen tollen Körper wenn ich älter bin" Schwärmte Wendy und hielt sich dabei verlegen ihre Hände an die Wangen, worauf hin wir Mädels kichern mussten. "Das kommt schon noch Wendy-chan" versuchte Juvia sie zu beruhigen, und so spielten wir noch eine Weile weiter, während die Jungs sich zum Trocknen schon auf die Strandtücher gelegt hatten. Ich hingegen zog schnell meine Bluse wieder an und rief den anderen noch zu das ich uns was zu trinken holen gehe, das wir vorher noch im Kühlschrank verstaut hatten.

Als ich gerade so 7 kleine Wasserflaschen zwischen meinen Armen platziert hatte und den Kühlschrank mit meiner Hüfte schloss stand Natsu hinter mir, ich erschreckte mich so sehr das ich die Flaschen fallen ließ "Mensch Natsu, du kannst mich doch nicht so erschrecken" mein Herz raste vor Aufregung, und auch aus dem Grund das er so nah an mir stand. Schnell schluckte ich den Kloß in meinem Hals runter und begann die Flaschen aufzusammeln, und auch er hatte sich gebückt um mir zu helfen. Als wir wieder standen sah er mich entschuldigend an "Sorry, Luce, aber ich konnte dir noch gar nicht sagen wie heiß du in diesem Bikini aussiehst" Mission erfüllt würde ich mal sagen, dennoch lief ich rot an bei seinem mehr als direkten Kompliment "D-danke, Natsu" mehr brachte ich nicht heraus und wies ihm an das wir zurück zu den Anderen gehen sollten da diese ja schon auf ihre Getränke warteten, er folge mir Wortlos aber frech grinsend aus dem Haus. Typisch Natsu...

Als ich mich zu meinen Freundinnen unter den Sonnenschirm setzte, sahen diese mich verwundert an "Alles okay, Lu-chan?" Sie hatten wohl bemerkt das ich die Röte meiner Wangen nicht loswurde, also musste ich mir schnell eine Ausrede einfallen lassen "Ja, mir bekommt wohl nur die Hitze nicht so gut" Das war ja auch nicht gelogen, schließlich hatten wir hier ja auch über 35° Grad am Strand. "Achso" gab die kleinere schulterzuckend zurück und so nahmen wir jeder einen großen Schluck aus den Wasserflaschen. Als es dann Zeit fürs Mittagessen wurde entschieden wir uns dazu Pizza zu bestellen, da wir noch nicht einkaufen waren, was wir aber Nachmittags dringend machen müssten, da wir nur Getränke und Snacks dabei hatten. Nach dem Essen würden wir dann alle zum öffentlichen Teil des Strandes gehen, um eine Runde Beachvolleyball zu spielen, darauf freute ich mich schon total.